

**Pressedienst des Kreises Borken vom 27. 10. 2014****Präventionsprojekt der „Michael-Stich-Stiftung“ am Berufskolleg Lise Meitner in Ahaus:**

Am 06.11.2014 medizinischer Fachvortrag zum Thema HIV und Aids und am 25.11.2014 Theaterstück „I will survive“

**Kreis Borken/Ahaus.**

In zwei Veranstaltungen, die von der „Michael-Stich-Stiftung“ unterstützt werden, befasst sich jetzt das Berufskolleg Lise Meitner in Ahaus mit dem Thema HIV und Aids. Im Rahmen dieses Präventionsangebotes findet zunächst am 6. November 2014 ein medizinischer Fachvortrag des Direktors der Allgemeinen Pädiatrie am Zentrum für Kinderheilkunde des Universitätsklinikums Bonn, Prof. Dr. med. Rainer Ganschow, vor den Schülern des Berufskollegs statt. An dieser Veranstaltung wird der frühere Tennis-Weltklassemann Michael Stich selbst teilnehmen.

„I will survive“, so lautet der Titel eines Theaterstücks von Raoul Biltgen über HIV und Aids. Dank der Unterstützung durch die „Michael-Stich-Stiftung“ kann es am 25. November 2014 am Berufskolleg Lise Meitner in Ahaus aufgeführt werden. Das Theaterstück wurde erstmals im Juli 2008 Hamburger Schulklassen gezeigt. Der Held des Stückes, Martin Rehbein, gespielt von Michael Wanker, ist HIV infiziert. Er reist von Stadt zu Stadt und hält Vorträge über seine Erkrankung. Er berichtet dabei, wie er sich infiziert hat, wie er gelernt hat, damit zu leben und daran zu sterben. Er will aufklären und damit Leben retten. Er lebt vom eigenen Sterben.

Mit den Aufklärungsveranstaltungen erreichte die Stiftung bisher über 52.000 Jugendliche. Im Dezember 2013 waren die „Michael-Stich-Stiftung“ und Michael Wanker sogar an zwei deutschen Schulen in Shanghai zu Gast. Nur wenige Tage nach der Aufführung des Theaterstückes in Ahaus wird es an deutschen Schulen in Mexico-City zu sehen sein.

„Wir freuen uns über die Kooperation mit der ‚Michael-Stich-Stiftung‘, die sehr gut zu unserem Bildungsangebot passt. Seit Beginn dieses Schuljahres bietet unsere Schule das berufliche Gymnasium ‚Gesundheit an‘, betont der stellvertretende Schulleiter und Fachlehrer für Gesundheit, Alfred Schröder, der die Veranstaltungen organisiert. „Wir danken auch dem Fachbereich Jugend der Stadt Ahaus und dem Fachbereich Gesundheit des Kreises Borken mit seiner Aids-Koordinatorin Reinhild Wantia für die fachliche und finanzielle Unterstützung unserer Präventionsprojekte“, hebt Michaele Grote als Schulleiterin die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Ahaus und mit dem Kreis Borken als Träger des Berufskollegs hervor.

Hinweis an die Redaktionen:

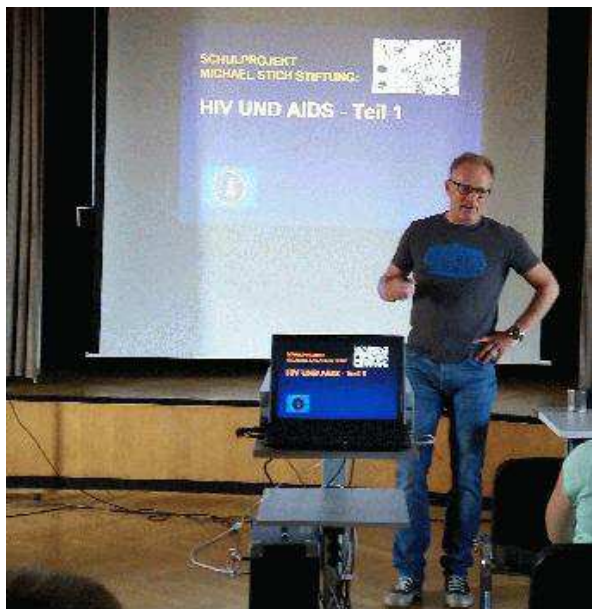
Sie sind herzlich eingeladen, an den beiden Veranstaltungen im Berufskolleg Lise Meitner in Ahaus teilzunehmen. Ansprechpartnerin vor Ort ist für Sie dann jeweils die Leiterin der Schule, Michaele Grote. Sie ist unter der Rufnummer 02561/955700 sowie per E-Mail unter [bk-lm@t-online.de](mailto:bk-lm@t-online.de) zu erreichen.

Pressekontakt: Kreis Borken, Karlheinz Gördes, Tel.: 0 28 61 / 82 - 21 07

---

**Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:**

**In Sachen Aids-Prävention ist die "Michael-Stich-Stiftung" sehr aktiv**



---

**Herausgeber:**

Kreis Borken  
Der Landrat  
Büro des Landrats  
Pressestelle  
Burloer Straße 93  
46325 Borken  
Telefon: (0 28 61) 82 21 - 07 / 09  
Fax: (0 28 61) 82 - 13 41  
E-Mail: [pressestelle@kreis-borken.de](mailto:pressestelle@kreis-borken.de)

---



Die Pressestelle "Kreis Borken" ist Mitglied bei [presse-service.de](http://www.presse-service.de) [<http://www.presse-service.de/>]. Dort können Sie Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by  
[presse-service.de](http://www.presse-service.de)